

### Filmvermittlung im Unterricht

Wie kann Filmvermittlung im 21. Jahrhundert aussehen? Und wie gelingt es, sowohl kulturell „wertvolle“ Filme im Unterricht einzubinden als auch von der Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler auszugehen?

*„Filmvermittlung als Theorie und Praxis hat eine Geschichte. Als einen zeitgenössischen Markstein dieser Geschichte mag man den französischen Ansatz `Kino als Kunst´ von Alain Bergala (2006) begreifen. Diese Geschichte lässt sich zurückverfolgen zu Friedrich Schiller.“*

Das Lehrbuch „**FilmBildung**“ – aus dem dieses Zitat stammt – hat sich zur Aufgabe gemacht, unterschiedliche Ansätze der Filmvermittlung im Übergang von Theorie in die Praxis anschaulich und anwendungsbezogen zu präsentieren: <http://www.schueren-verlag.de/programm/titel/417--filmbildung.html>

Wir haben recherchiert, welche Institutionen österreichweit im Bereich Filmvermittlung & Schule tätig sind.

**Aktion Film** (Institut für Medienbildung in Salzburg) bietet prozessorientierte Videoarbeit mit jungen Menschen und Erwachsenen. Ziel ist die handlungsorientierte Vermittlung von Medienkompetenz einerseits und andererseits das Video als fertiges Produkt. <http://www.imb-salzburg.at/index.php/category/information/ueber-uns/>

**wienXtra-cinemagic** in Wien bietet eine Reihe von altersgerechten Angeboten: Filmgespräche, theaterpädagogische Workshops oder Mitmachaktionen. Für Schulen und Kindergruppen stellt das wienXtra-cinemagic Unterrichts- und Begleitmaterialien zur Verfügung. <http://www.wienxtra.at/cinemagic/filmvermittlung>

Das **Filmmuseum Wien** bietet sowohl Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrpersonen als auch eigens für Kinder und Jugendliche konzipierte Vermittlungsprogramme. *„Die Vermittlungsveranstaltungen des Filmmuseums sind eine Einladung, die Wirkungen und Qualitäten der laufenden Bilder in all ihrer Vielfalt zu erleben.“* [http://filmmuseum.at/forschung\\_vermittlung/vermittlung](http://filmmuseum.at/forschung_vermittlung/vermittlung)

**Kino macht Schule** ist eine eigens für Schulen konzipierte Programmreihe des Motiv Kino in Wien. Neben den Filmen aus dem Hauptprogramm werden Repertoirefilme zu einem breiten Spektrum an Themen und Schwerpunkten gezeigt. Viele der Vorstellungen bieten zudem anschließende Publikumsgespräche. Für einige Filme wird Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt.

<http://www.kinomachtschule.at/votivkino/informationen.html>

**OneWorldFilmClubs** ist eine Initiative, die sich landesweit dafür einsetzt, dass Jugendliche eigene „Filmclubs“ gründen. Das Konzept: Während OneWorldFilmClubs kostenfrei eine große Auswahl an Filmen bietet, organisieren die Jugendlichen selbständig den Raum für die Filmvorführungen und laden ExpertInnen für anschließende Diskussionen ein. Die MitarbeiterInnen der Initiative bieten Unterstützung bei der Organisation. <http://www.oneworldfilmclubs.at>

### Filmarbeit im Deutschunterricht?

Aus ihrer Erfahrung heraus, dass Filmprojekte oft enormen organisatorischen und zeitlichen Aufwand bedeuten können, hat sich die Lehrerin Sabina Haas für ihr Projekt das Ziel gesetzt, ein Konzept für ein kleines, im Schulalltag leicht anwendbares Filmvorhaben zu erstellen und durchzuführen. Ihr Anliegen: Filmbildung soll sich in 50-minütigen Unterrichtseinheiten bewerkstelligen lassen. Das Projekt wurde 2015 mit dem media literacy award ausgezeichnet. [https://www.mediamanual.at/mediamanual/mm2/mia/2015/Film-im-Deutschunterricht\\_Sabina%20Haas.pdf](https://www.mediamanual.at/mediamanual/mm2/mia/2015/Film-im-Deutschunterricht_Sabina%20Haas.pdf)

### Diagonale – Festival des österreichischen Films

Das Festival in Graz eröffnet die Möglichkeit sich aktiv und kritisch mit der Vielfalt des Mediums auseinanderzusetzen. Für Schulklassen bietet die Diagonale unter dem Namen kino:CLASS speziell zusammengestellte Programme. Ein Interview mit Peter Schernhuber, dem Leiter der Diagonale, sowie nützliche Informationen zum Thema Filmvermittlung, finden Sie auf unserem Blog. <http://www.mediamanual.at/blog/2017/03/08/film-und-medienkompetenz-in-der-schule-von-morgen-interview-mit-peter-schernhuber/>

Wir wünschen gutes Gelingen.